

DAV-Werkstatt 2019

15. und 16. Februar 2019 in Leipzig

Die DAV-Werkstatt im Jubiläumsjahr 2019 hatte die Überschrift Entwicklung³ und beinhaltete die Schwerpunkte Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Ehrenamt – also Themen, die jeden Menschen betreffen.

Alle Foren waren gut besucht und es gab lebhaftes Diskussionen und regen Meinungsaustausch.

Thema Digitalisierung

Es ist fünf vor zwölf und es wird höchste Zeit das Thema in Angriff zu nehmen und bestmöglich umzusetzen – und nicht nur darüber zu reden.

Wichtige Punkte sind u. a.:

- Schulungen für Haupt- und Ehrenamt, die alt und jung abholen.
- Das Persönliche muss weiterhin im Fokus bleiben.
- Die Kommunikation ist das A und O, denn wir sitzen alle im gleichen Boot und nur gemeinsam können wir es schaffen.
- Die Wertevermittlung und –erhaltung bleibt konstant wichtig.

!!! Wer nicht mit der Zeit geht, der kann mit der Zeit gehen !!!

Thema Nachhaltigkeit

Hier sollte – gerade in den Sektionen – noch viel nachgebessert werden. So zum Beispiel die Zusammenarbeit von Vorstand, Gruppen, Geschäftsstelle und dem Naturschutzreferat. Aber auch im Bereich Ausbildung sollte der CO₂-Fußabdruck immer im Fokus bleiben (öPNV, Bahn, etc.).

Wichtig ist die Sensibilisierung aller – und zwar intern und extern. Am einfachsten dadurch, dass wir mit gutem Beispiel voran gehen ("Tue Gutes und berichte davon").

Der DAV ist schließlich die größte Naturschutzorganisation Deutschlands und sollte mit gutem Beispiel voran gehen. So sind zur DAV-Werkstatt 77 % aller Teilnehmer mit der Bahn angereist.

DAV-Werkstatt 2019

15. und 16. Februar 2019 in Leipzig

Aber auch der Bundesverband ist gefordert: zum Beispiel die Aus-, Weiter- und Fortbildungen dezentraler anzubieten, damit weite Fahrten unnötig werden.

!!! Wir brauchen die Erde, die Erde braucht uns nicht !!!

Thema Ehrenamt

Die Ehrenamtlichen sollten besser gewürdigt werden (nicht nur durch Geld, sondern viel mehr durch Anerkennung und Wertschätzung). Und sie sollten dort eingesetzt werden, wo sie sich wohl fühlen und in ihrem Fachgebiet tätig werden können. Neumitgliedern sollte das Ehrenamt gleich schmackhaft gemacht werden – dazu kann die Profession abgefragt werden, um sie zielorientiert einsetzen zu können. Nach Möglichkeit sollten Wünsche erfüllt werden – sofern es auch in der Praxis möglich ist.

Die Diskussionen haben auch hier gezeigt, dass die Werte des DAV stets im Fokus stehen und insbesondere die Jugend hier mit gutem Beispiel voran geht.

Es war eine sehr zielorientierte DAV-Werkstatt, die vor allem eines gezeigt hat: das aller Wichtigste ist die Kommunikation über alle Ebenen (horizontal UND vertikal) und die daraus folgende Zusammenarbeit aller (Bundesverband, Sektionen, Mitglieder) sowie der Erhalt der Werte, die der DAV vertritt!

Für mich war es die erste DAV-Werkstatt und ich habe das **Forum 1: Digitalisierte Sektion** und das **Forum 5: Kernproblem weite Anreise** besucht. Es war zwar sehr anstrengend, aber auch höchst interessant.

Und ich würde es begrüßen, wenn mir die Sektion Duisburg weiterhin die Möglichkeiten gibt an solchen DAV-Veranstaltungen teilzunehmen. Meiner Meinung nach ist der Mehrwert für die Sektion immens groß, denn auf solchen Plattformen findet auch ein reger Meinungsaustausch statt.



DAV-Werkstatt 2019

15. und 16. Februar 2019 in Leipzig

Für einen breitgefächerten Informationsfluss wäre es evtl. auch von Vorteil, wenn nicht nur der Vorstand an DAV-Veranstaltungen teilnimmt. Warum nicht auch mal Gruppenleitern, Ausbildungsreferenten, Trainern, Naturschutzreferenten und der Geschäftsstelle die Teilnahme ermöglichen?

Herzlichst Ihre/Eure

Petra Buse

- Leiterin der Geschäftsstelle (Hauptamt)
- Mitglied der Digitalisierungsoffensive (Ehrenamt)
- Mitglied der Naturschutzgruppe (Ehrenamt)
- Hospizdienst am Universitätsklinikum Essen (Ehrenamt)
- A-Mitglied Sektion Duisburg, C-Mitglied Sektion Mülheim
- Mitglied bei Greenpeace (Meeres- und Baumpate)